Jaguar schickt Star-Aufgebot zur Mille Miglia

Zur Feier des 80-jährigen Markenjubiläums schickt die Klassikerabteilung Jaguar Heritage Racing bei der Mille Miglia (14. - 17. 5.2015) neun Fahrzeuge aus den 1950er-Jahren auf die 1000 Meilen lange Reise durch Italien. Am Steuer sitzen neben firmeneigener Prominenz in Gestalt von Designchef Ian Callum oder Chief Engineer Mike Cross der fünffache Le Mans-Sieger Derek Bell, bekannte Sammler und Experten historischer Fahrzeuge sowie Prominenz aus Musik, Kino und TV. Als Service- und VIP-Fahrzeuge werden mehrere Exemplare des neuen Jaguar XE die Teilnehmer auf ihrer Fahrt von Brescia über Rimini nach Rom und von dort via Parma zurück zum Startort begleiten.

Der fünfmalige Gewinner der 24 Stunden von Le Mans und dreifache Sieger der 24 Stunden von Daytona, Derek Bell, feiert auf einem Jaguar C-Type, Baujahr 1953, sein Mille Miglia-Debüt. Der zweimaligen Sportwagen-Weltmeister (1985 und 1986) startet als Gast des Kunstsammlers und Oldtimer-Liebhabers Adam Lindemann. Am Steuer des zweiten C-Type wird Mike Cross, Jaguar Vehicle Integrity Chief Engineer, die als Gleichmäßigkeitsfahrt organisierte Neuauflage des letztmals 1957 abgehaltenen Straßenrennens bestreiten. Den im September 1952 gebauten C-Type mit amtlichem Kennzeichen „PUG 676“ vertraut Jaguar Ben Cussons an, Vorsitzender des Motorkomitees beim Königlichen Automobilclub (RAC).

Jaguar Designchef Ian Callum darf sich auf die Fahrt mit einem ganz besonderen Jaguar freuen: Dem D-Type „Long Nose“. Das Auto von 1956 belegte unter der Bewerbung der Ecurie Ecosse 1957 mit Ninian Sanderson und John Lawrence den zweiten Platz in Le Mans. Callum wird von Clive Beecham, Geschäftsmann und Classic-Car-Enthusiast, begleitet. Im vorletzten gebauten „Long Nose“ vom März 1956, dem Siegerauto der 12 Stunden von Reims 1956, treten der beliebte Fernsehkoch James Martin (Saturday Kitchen auf BBC One) und Nick English, Mitbegründer der Uhrenmanufaktur Bremont, an. Einen weiteren D-Type (Baujahr 1955) stellt Jaguar mit Oldtimerkenner Simon Kidston zur Verfügung. Hinter dem Volant eines Mk VII (Baujahr 1954) nimmt Schauspieler Charley Boorman Platz, Beifahrer ist Nicks Bruder Giles English. Der erstmals 1950 vorgestellte Mk VII war die schnellste Limousine ihrer Epoche und wurde von Jaguar 1954

zu einer gewichtsoptimierten „M“-Version weiterentwickelt. 1956 holten damit Ronnie Adams, Frank Bigga und Derek Johnston den Gesamtsieg bei der Rallye Monte Carlo. Auf der Rundstrecke war der Mk VII unter anderem mit Stirling Moss erfolgreich.

Im legendären Roadster XK120 von 1953 findet Jodie Kidd und David Gandy das sicher glamouröseste Jaguar-Pärchen für die diesjährige Mille Miglia zusammen: Sie ist Model, TV-Presenter und heißer Kandidat für die Moderation einer Neuauflage von „Top Gear“, während er ebenfalls ein Model sowie GQ-Kolumnist und Fan klassischer Automobile ist. Im XK 140 mit dem Kennzeichen „TAC 743“ – ein in der für einen Jaguar ungewöhnlichen Farbe Pulverblau lackiertes Drophead Coupé – sind der besser unter seinem Künstlernamen Example bekannte Sänger und Songwriter Elliot Gleave mit Vater Michael unterwegs. Das 1955 gebaute Modell gehörte einst dem bekannten englischen Rennfahrer David Hobbs. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Das Jaguar-Aufgebot zur Mille Miglia 2015.

Das Jaguar-Aufgebot zur Mille Miglia 2015.

Jaguar bei der Mille Miglia 2015: Chefdesigner Ian Callum (r.) und Clive Beecham.

Jaguar bei der Mille Miglia 2015: Mike Cross, Chief Engineer Vehicle Integrity:

Jaguar bei der Mille Miglia 2015: Charley Boorman und Giles English.

Jaguar bei der Mille Miglia 2015: Elliot Gleave.